

Presseinformation

19. Oktober 2012

Neue Ausgabe der „NÖ Grenzland News“

„EU-Erweiterung - Eine Bilanz für den niederösterreichischen Grenzraum“

„EU-Erweiterung - Eine Bilanz für den niederösterreichischen Grenzraum“ lautet das Hauptthema der aktuellen Ausgabe Nummer 18 der von der NÖ Grenzlandförderungsgesellschaft (NÖG) herausgegebenen „NÖ Grenzland News“. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden dabei die wirtschaftlichen Auswirkungen jener Veränderungen beleuchtet, seit 2004 zehn neue Mitgliedsländer der EU beitraten, 2007 auch Rumänien bzw. Bulgarien hinzukamen und 2011 die Übergangsbestimmungen zum Arbeitsmarkt fielen.

Mit Unternehmern, Bürgern, Experten und Politikern kommen Repräsentanten aus dem niederösterreichischen Grenzland zu Wort, die belegen, dass die EU-Erweiterung gerade für das niederösterreichische Grenzland mehr Vor- als Nachteile gebracht hat: Die meist überzogenen Befürchtungen sind demnach entweder gar nicht oder nur in abgeschwächter Form eingetreten, die Hoffnungen auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Verbesserungen haben sich als berechtigt erwiesen, und die Möglichkeiten, welche die Erweiterung bietet, sind längst nicht alle ausgeschöpft und eröffnen dementsprechend noch Potenzial nach oben.

Neben Best Practice-Beispielen erfolgreicher Unternehmen im niederösterreichischen Grenzland sind in der aktuellen Ausgabe der „NÖ Grenzland News“ auch einige Studien und Befragungen zum Thema EU-Erweiterung zusammengefasst, die sowohl die positiven Auswirkungen auf als auch die noch anstehenden Probleme für das niederösterreichische Grenzland im Zusammenhang mit der EU-Erweiterung aufzeigen.

Nähere Informationen bei der NÖG unter 02742/9000-19700, e-mail noeg@ecoplus.at und <http://noeg.grenzland.at/>.